



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 11.03.2022 bis 13.03.2022

Betrunken mit PKW in den Graben

Arendsee OT Sanne, Sanner Dorfstraße, 11.03.2022, 22:26 Uhr:

Der 18-jährige Fahrer eines PKW Mazda befuhr gegen 22:26 Uhr die Dorfstraße in Sanne, als er in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam, mit einem Baum kollidierte und im Straßengraben zum Stillstand kam. Ein Verkehrsteilnehmer, welcher auf den verunfallten PKW zukam, half dem Fahrer und dessen 17-jährigen Beifahrer aus dem Fahrzeug und verständigte den Notruf. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt, der Beifahrer erlitt Schnittverletzungen im Gesicht, wahrscheinlich eine Armfraktur und musste durch Rettungskräfte ins Krankenhaus verbracht werden. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem 18-jährigen Fahrer ein Atemalkoholwert von 2,31 ‰ festgestellt. Eine daraufhin veranlasste Blutprobenentnahme wurde im Altmarkklinikum Salzwedel durchgeführt und der Führerschein an Ort und Stelle eingezogen. Den Fahrer erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung und Gefährdung des Straßenverkehrs. Der Gesamtschaden wird auf etwa 8.000 Euro bis 10.000 Euro geschätzt.

Diebstahl aus Gartenlauben

Salzwedel, Am Marschfeld, Gartenanlage „Am Sonneneck“

In der Nacht vom 11.03.2022 zum 12.03.2022 drangen bisher unbekannte Täter gewaltsam in Gartenlauben in der Gartenanlage „Am Sonneneck“ ein und entwendeten diverse Elektrogeräte. Sachdienliche Hinweise zu den Tätern werden im Polizeirevier Salzwedel persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 03901 848-0 entgegengenommen.

Fahrlässige Brandstiftung in Mieste

Gardelegen OT Mieste, Am Freibad, 12.03.2022, 11:00 Uhr

Einen Flächenbrand verursachte am Samstag ein 43-jähriger Herr aus Mieste, als er auf seinem Grundstück Gartenabfälle verbrannte. Aufgrund des Windes griff das Feuer auf anliegende Grundstücke über und breitete sich über eine Fläche von circa 60 Quadratmetern aus. Die Feuerwehr, welche mit 13 Kameraden vor Ort erschien, konnte das Feuer durch schnelles Handeln löschen und eine weitere Ausbreitung unterbinden. Dass an diesem Tag die Waldbrandgefahrenstufe 3 galt und dass Entzünden von Gartenfeuern somit untersagt ist, habe der Verursacher nicht gewusst. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren.

Fahrlässige Brandstiftung in Gardelegen

Gardelegen, Weteritzer Landstraße, 11.03.2022, 11:11 Uhr

Einen weiteren Einsatz von Polizei und Feuerwehr löste ein 60-jähriger Mann in Gardelegen aus, als er seinen Garten mittels Brandrodung von Unkraut befreien wollte. Das Feuer, welches sich über eine Fläche von circa 150 Quadratmetern ausbreitete, musste durch die Kameraden der Feuerwehr gelöscht werden. Über die aktuell geltende Waldbrandgefahrenstufe 3 und das damit einhergehenden Verbot von Gartenfeuern habe sich der Verursacher nicht informiert. Ihn erwartet nun ebenfalls ein Strafverfahren.

Brand eines leerstehenden Hauses in Breitenfeld

Breitenfeld, Schwiesauer Straße, 13.03.2022, 00:43 Uhr:

Durch eine Verkehrsteilnehmerin wird im Bereich der Schwiesauer Straße in Breitenfeld ein brennendes Gebäude gemeldet. Vor Ort bestätigte sich die Meldung. Dabei handelte es sich um ein leerstehendes Nebengebäude, welches im Vollbrand stand. Die Freiwilligen Feuerwehren Breitenfeld, Klötze, Mieste, Miesterhorst und Solpke waren mit insgesamt 58 Kameraden vor Ort und löschten den Brand. Der Schaden wird auf etwa 30.000 € geschätzt. Der Brandort wurde beschlagnahmt, die Brandursache ist gegenwärtig noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen.

Diebstahl im Mutterkuhbetrieb Algenstedt

Gardelegen OT Algenstedt, Im Dorfe

Auf tierisches Diebesgut haben es unbekannte Täter in der Nacht zum Sonntag, den 13.03.2022 abgesehen. Im Mutterkuhbetrieb Algenstedt wurde ein Stall aufgebrochen und anschließend mehrere Kühe und Kälber entwendet. Die Tiere seien auf einen Viehanhänger geladen und anschließend abtransportiert worden. Die Spuren wurden durch die

Polizeibeamten vor Ort gesichert. Der entstandene Schaden beläuft sich auf circa 15.000 Euro. Mögliche Tatzeugen oder Verkehrsteilnehmer, welche sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Straftat geben können, werden gebeten sich persönlich oder telefonisch unter 03901 8480 bzw. 03907 2740 bei der Polizei zu melden.

(KK)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de